



# Der erste Theil

## Vom erkennen der Pferde.

### Das I. Capitel.

Vom erkennen der Art vnd Beschaffenheit der Pferde / nach deme sie gefallen / vnd welchem auf den vier Elementen sie zugethan / vnd vnterworffen seyn.



Als erste Element ist die Erde / wann nun ein Pferd die Natur vnd Eygenschafft der Erden hat / ist es nit hoch zuschätzen / dann es wird vnlustig / verdrossen / vngeschickt / schwermühtig / vnd hart zu vnterweisen oder zurichten seyn. Die Farb oder Haar desselben werden Rabenschwarz / Hirschen-Farb / oder Roth vermischet seyn / vnd wann es viel weisses hat / ist es faul vnd träg / vnd voll böser Feuchtigkeiten in den Schenckeln / wegen des Geblüts.

Das anderte Element ist das Wasser / wann ein Pferd demselben geeignet vnd zugethan ist / wird es traurig vnd gedultig / auch voll böser Feuchtigkeiten / vnd von gesalkenem Saltrigem Geblüt vberhäuffet / auch weich / schwach / dämpffig / vngeschickt vnd plump seyn. Die Farb oder Haar desselben ist ganz Weiß / vnd an den äussersten Theilen des Leibs oder Schaffs Schwarz verambt.

Das dritte Element ist die Lufft / wann ein Pferd die Natur hat / ist es Blutreich / frölich / vnd wird allerhand Schulen willig fassen / vnd leicht begreifen. Sein Farb vnd Haar wird Spiegelschimmelt / oder ganz Fliegenträpff / Maus-Farb / oder Liecht-Fuchs seyn.

Das vierdte Element ist das Feuer / wann ein Pferd dessen Eygenschafft hat / ist es Gallfüchtig / tückisch / vnd ein Springer. Dessen Haar seynd Schweiß-Fuchs / liechts oder Schwarz-Braun / mit Feuer-Farben / oder Roth-Braunen Lenden oder Seiten.